

TOPP

Die besten
**HAUS
MITTEL**

*GARTEN &
BALCON*

*Über 170 Tipps & Tricks für gepflegte
Pflanzen, nachhaltigen Anbau und
unbeschwerte Tage draußen*

**GANZ EINFACH,
WEIL ES WIRKT!**

ANTJE KRAUSE

ANTJE KRAUSE

Die besten
**HAUS
MITTEL**

*GARTEN &
BALCON*

**GANZ EINFACH,
WEIL ES WIRKT!**

Die besten
**HAUS
MITTEL**

*GARTEN &
BALCON*

*Über 170 Tipps & Tricks für gepflegte
Pflanzen, nachhaltigen Anbau und
unbeschwerte Tage draußen*

ANTJE KRAUSE



AB SEITE

22/

PFLANZEN- STÄRKUNG & VORBEUGUNG

- 24 Pflanzenjauche zubereiten
- 25 Acker-Schachtelhalm-Brühe zubereiten
- 27 Stickstoff zuführen
- 27 Kalium zuführen
- 28 Mineralstoffe zuführen
- 28 Kalk zuführen
- 29 Heidelbeeren unterstützen
- 29 Tomaten vor Krautfäule schützen
- 30 Tomaten unterstützen
- 30 Samen beizen

- 34 Anti-Pilz-Tee zubereiten
- 35 Anti-Mehltau-Milch zubereiten
- 36 Rosenkrankheiten vorbeugen und behandeln
- 36 Kohlweißlinge vertreiben
- 37 Raupen möglichst unterstützen
- 39 Buchsbaumzünsler dezimieren
- 39 Unterstützung aus der Tierwelt
- 40 TOP 3 gegen Kartoffelkäfer**

- 42 Schwarze Bohnenläuse entfernen
- 42 Blattläuse entfernen
- 43 Umgang mit Blattläusen
- 44 Blattläuse ablenken
- 44 Spinnmilben entfernen
- 46 TOP 6 gegen Blattlausbefall**
- 48 Schnecken können nützlich sein
- 48 Schnecken ködern
- 49 Viele „gängige“ Tipps zur Schneckenabwehr sind Tierquälerei
- 50 TOP 6 zur Schneckenabwehr**
- 52 Mäuse aufspüren
- 52 Mäuse anlocken
- 52 Nikotin hat im Garten nichts verloren
- 54 TOP 5 gegen Wühlmäuse**



AB SEITE

32/

KRANKHEITEN & SCHÄDLINGE

- 59 Den pH-Wert von Gießwasser senken
- 59 Gießen
- 60 Obstblüten vor Frost schützen
- 60 Kübelpflanzen vor Frost schützen
- 61 Rosen vor Wintersonne schützen
- 61 Stauden stützen
- 62 Stecklinge unterstützen

63 TOP 3 Stecklinge desinfizieren

- 64 Tomatensamen gewinnen
- 64 Feine Samen strecken
- 66 Aussaaterde keimfrei machen
- 66 *Aussaaterde ist die Ausnahme*
- 68 Saatscheiben selber machen
- 68 Pflanztöpfchen selber machen
- 69 Pflanztöpfchen selber machen
- 69 Beet markieren
- 69 Unkraut stoppen

70 TOP 3 Mulchmaterial

- 71 Den Boden pflegen
- 71 *Nicht alle Nematoden sind Schädlinge*



AB SEITE

56/

**GIEßEN &
PFLEGEN**

GERÄTSCHAFTEN & GÄRTNERS HÄNDE

AB SEITE
72/



- 75** Schneidewerkzeuge desinfizieren
- 75** Flugrost entfernen
- 76** Flugrost vorbeugen
- 76** Rost entfernen
- 78** Werkzeuge und Zubehör reinigen
- 78** Holzstiele pflegen
- 79** *Leinöl pflegt toll, ist aber mit Vorsicht zu verwenden*
- 80** Handpeeling herstellen
- 81** Handpflegemaske herstellen
- 83** Müde Füße beleben
- 83** Hände reinigen
- 84** Fingernägel schützen
- 84** Hände von Harz befreien
- 85** Hände von Verfärbungen befreien
- 85** Sonnenbrand lindern

FÜR VÖGEL & REGENWÜRMER

AB SEITE

86/



- 88 Nistkästen reinigen
- 89 Nestbau unterstützen
- 91 TOP 3 Kompostmaterial**
- 92 Beete wurmfreundlich pflegen
- 92 Kompost impfen
- 95 Kompostbeschleuniger zubereiten

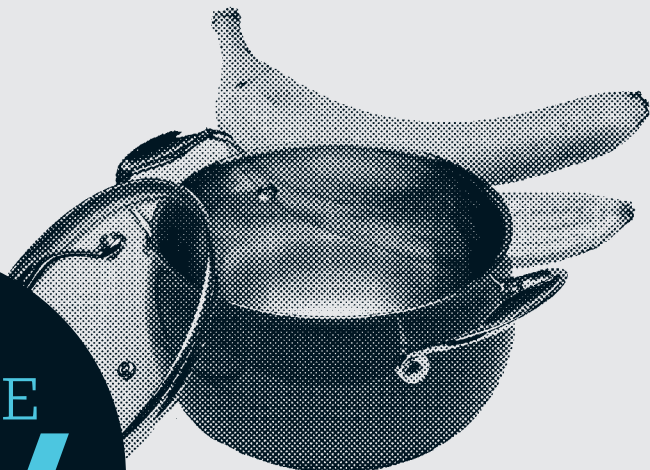
- 99 Katzenklo verhindern
- 100 Katzen fernhalten
- 101 TOP 3 Katzen mit Zitrusaromen fernhalten**
- 102 Ameisen verwirren
- 102 Aussaat vor Vögeln schützen
- 104 TOP 3 gegen Maulwürfe**
- 105 *Der Maulwurf ist geschützt - und zu schützen*
- 105 Zecken abwehren
- 106 Wespen fernhalten
- 109 Bienen fernhalten
- 109 *Bienen sind mindestens so gut wie ihr Ruf*
- 111 *Unkraut darf nicht aggressiv behandelt werden*
- 111 Unkraut in Fugen bekämpfen
- 112 Baumstumpf schneller verrotten lassen
- 113 Betonsteine reinigen
- 113 Grünbeläge entfernen
- 114 Naturstein reinigen
- 114 *Hochdruck kann Naturstein schaden*
- 115 Sandsteinfiguren reinigen
- 116 Reinigungspaste für Betonsteine herstellen



AB SEITE

96/

PROBLEMCHEN & NERVEREIEN



AB SEITE
118/

ZIMMER- PFLANZEN & SCHNITT- BLUMEN

- 121 Zimmerpflanzen gießen
- 121 Zimmerpflanzen besprühen
- 122 Trauermücken vertreiben
- 122 Schildläuse bekämpfen
- 123 Zimmerpflanzendünger herstellen
- 124 TOP 3 für Blattglanz**
- 127 Schnittblumen frisch halten
- 127 *Kupfermünzen werden häufig empfohlen, sind aber nicht effektiv*
- 128 Schnittblumen erblühen lassen
- 128 Rosen frisch halten
- 131 TOP 3, um Blumenvasen zu reinigen**

- 134 Balkonpflanzen düngen
- 134 Dickmaulrüssler vertreiben
- 136 Plastiktöpfe reinigen
- 137 Ton- und Terrakottatöpfe von Grünbelägen befreien
- 137 *Kartoffelwasser ist nicht gleich Kartoffelwasser*
- 138 Anti-Grünbelag-Lösung herstellen
- 139 *Die richtige Soda verwenden*
- 140 Tontöpfe von Kalkrändern befreien
- 140 Betonkübel von Kalkausblühungen befreien
- 142 Tontöpfe mit Patina versehen
- 143 Anti-Grünbelag-Paste herstellen
- 144 Holzelemente reinigen
- 144 Flecken auf Steinplatten entfernen
- 147 Gartenmöbel reinigen
- 147 *Auf die Inhaltsstoffe achten*
- 148 Register nach Anwendungen
- 150 Register nach Hausmitteln
- 152 Über den Verlag
- 154 Impressum

BALKON & TERRASSE

AB SEITE
132/



Hausmittel sind die großen Geschwister der Lifehacks. Die meisten von ihnen wurden lange vor der Erfindung des Internets entdeckt und angewendet. *Sind sie deswegen altmodisch? Überhaupt nicht!* Im Gegenteil: Dieser lange Werdegang brachte tausendfache Erprobung und stetige Optimierung mit sich. Was funktionierte, wurde von Generation zu Generation weitergegeben. Unsere Welt hat sich seitdem verändert, die Natur und ihre Mechanismen deswegen aber noch lange nicht.

Dieses Buch stellt die wichtigsten traditionellen Anwendungen für den Garten vor, ergänzt um nigelnagelneue Anregungen für den *Einsatz umweltfreundlicher, nachhaltiger und ressourcenschonender Mittel*. Für so gut wie jede „Augenroll-Gartensituation“ ist ein Mittel dabei, von A wie Algen am Blumentopf bis Z wie Zwiebelschalentee gegen Schädlinge.



Keine 100%-Garantie - und das ist gut so!

Der Erfolg der Hausmittel ist *nicht garantiert*. Mit der absoluten Wirksamkeit, die chemische Mittel versprechen (und auch nicht immer halten), können Hausmittel nicht konkurrieren. Und jawohl, das ist ein Vorteil!

Chemische Insektizide, Pestizide und diverse Reiniger haben nur deshalb solche Schlagkraft, weil sie extrem „scharf“ sind. Da kann man im wahrsten Sinne des Wortes sagen: Wo sie wirkten, wächst kein Gras mehr. Aber das ist ja nicht das, was wir uns im Garten wünschen, oder? Von den Gefährdungen für die Umwelt und die eigene Gesundheit mal ganz abgesehen.

Hausmittel natürlichen Ursprungs wirken milder. Beim Reinigen zum Beispiel hängt ihr Erfolg vom Verschmutzungsgrad ab, bei der Schädlingsbekämpfung von den Alternativen. Die meisten Anwendungen in diesem Buch zielen auf das Vertreiben von Schädlingen ab, nicht auf ihren Exitus. *Es geht also darum, es den kleinen Pflanzenfressern ungemütlich zu machen*: durch abschreckende Geruchsstoffe, durch die Kräftigung des Blattgewebes, sodass Schädlinge es nicht so gut anfressen oder anstechen können, und überhaupt durch die Stärkung der Widerstandskraft der Pflanzen. Gibt es für Schädlinge Ausweichmöglichkeiten in der Nähe, werden sie dorthin abwandern - und das gibt dann die volle Punktzahl für das Hausmittel! Gibt es keine Alternativen, etwa weil wir weit und breit das einzige Salatbeet haben und ringsum nur Wald und staubige Brache herrscht, werden einige Schädlinge dem Hausmittel trotzen - einfach, weil sie überleben müssen.

Es geht also nicht darum, alle Schädlinge im eigenen Gartenreich abzumurksen. Das erklärte Ziel ist vielmehr, die *Pflanzen und Früchte so zu schützen, dass eine nennenswerte Ernte für den Gärtner übrig bleibt*.

Das „Ausrotten“ von bestimmten Organismen im eigenen Garten ist bei genauer Betrachtung auch gar nicht erwünscht, ja, regelrecht kontraproduktiv. Denn verschwinden alle Raupen, Schnecken, Blattläuse und Unkräuter, haben auch Singvögel und Igel keinen Grund mehr, in unserem Garten zu verweilen.

Pi mal Daumen ist okay

Sie brauchen für die Rezepte in diesem Buch nicht mit der Briefwaage in den Garten gehen. *Die Grammangaben dienen als Anhaltspunkt* für diejenigen, die noch keine Erfahrungen mit Hausmitteln haben. Ich empfehle: Das erste Mal Brennnessel und Co. abwiegen und sich dann merken, ob es ungefähr eine Schüssel voll, ein halber Eimer oder eine Handvoll war. Bei Pflanzenjauchen, Brühen und Co. kommt es – anders als bei chemischen Düngern – nicht auf die grammgenaue Dosierung an. Denn die Konzentration hängt letztendlich sowieso von verschiedenen Faktoren ab:

- Wie hoch waren die *Wirkstoffe im Pflanzenmaterial*, abhängig von Boden- und Lichtverhältnissen am Pflanzenstandort und dem Erntezeitpunkt?
- Wie gut konnten sie während der Extraktion ausgezogen werden, abhängig von Temperatur und Zeit?

GUT ZU WISSEN!

Es gibt Ausnahmen von dieser Regel

Natürlich gibt es auch für die Pi-mal-Daumen-Regel Ausnahmen: nämlich die Fälle, in denen **Schmierseife und Soda** ins Spiel kommen. Dann sollte man sich genau an die Rezepturen in diesem Buch bzw. an die empfohlene Dosierung auf der Packung halten. **Im Zweifel lieber geringer dosieren!**